

Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck e.V.
Protokoll der Vorstandssitzung, 30.12.2006

Beginn: 13:00 h

Ende: ca. 15:30 h

Anwesend: Mario Arend, Gustaf Eichbaum, Marjorie Heppe, Claus Kühlborn, Holger Zierdt

Mitgliedersachen/Kassensachen

Herr Hekelaar-Gombert hat eine Grußkarte zu Weihnachten gesendet. Neue Mitglieder: Euler, Moog, Söltzer. Herr Staude ist umgezogen, auch fehlen Beiträge. Herr Eichbaum hat die neue Adresse, Herr Zierdt wollte ihn anschreiben, ist bisher nicht erfolgt. Von Herrn Bartholmai sind ebenfalls einige Beiträge offen. Herr Lundgren hat bisher auch den Beitrag nicht gezahlt, Herr Eichbaum wird sich erkundigen, ob er Mitglied bleiben will.

Der Bescheid über die Freistellung von der Steuer für die Jahre 2002-2004 ist eingegangen. das Finanzamt mahnt, Rücklagen abzubauen.

Aktuelles

Die „Mormonen“ fragen an, ob sie Großalmerode (Buch/Pfarr) digitalisieren und in ihren Bestand übernehmen dürfen. Die Anfrage wird abgelehnt, ist nicht wünschenswert und wegen Vertrag mit BoD auch nicht möglich.

Zur JHV im April wird folgender Vortrag von Herrn Zierdt geplant: Digitale Archive und Bibliotheken im Internet – Forschung vom häuslichen Schreibtisch

Trauregister/Forschungen

Vom Trauregister, Band 1, Teil 1, ist die Startauflage (100 Stück) verkauft. Herr Ziegler wird nachdrucken lassen. Ein Ex. Trauregister PCZ wurde von Frau Heppe an Frau Vanja für eine Besprechung in der ZHG abgegeben, ist bisher aber nichts erschienen. Es fehlt auch noch eine Besprechung in der HFK [Anm. zwischenzeitlich von Herrn v. Lehsten erstellt und gedruckt]. Bei Anfragen sollen aus den Trauregister-Bänden von der Gesellschaft nur Einzelauskünfte gegeben werden. Größere Auskünfte sollten nicht gegeben werden, um den Verkauf nicht zu behindern.

Geplante Veröffentlichungen:

1. Trauregister Garnison (Januar/Februar)
2. Lamprecht/Wolfsanger
3. Hersfelder Schülerliste
4. Trauregister Spangenberg/Lichtenau

Zum OSB Marburg fehlt die Bearbeitung der Register und Ergänzungen noch teilweise. Von der Woringer-Kartei sind noch Reste zu fotografieren.

Geschäftsstelle

Herr Eichbaum berichtet von einer Möglichkeit, eine Geschäftsstelle für die Gesellschaft einzurichten (die schon seit Jahren ein Desiderat darstellt). Herr v. Klobuczynski hat in Räumen der Gemeinde in Kassel am Wesertor (ehem. Küsterwohnung) ein „Institut für angewandte Biografie- und Familienforschung“ gegründet (wohl eine „Ich-AG“ als Berufsgenealoge und –historiker). Herr v. K. hatte bereits Kontakt mit der Gesellschaft, als er VHS-Kurse zu Familienforschung gegeben hat. Herr Eichbaum skizziert die Möglichkeit, dort mit in die Räume gegen Miete einzuziehen. Herr v. K. könnte Anfragen der GFKW übernehmen, ggf. unseren dort unterzubringenden Handapparat mit zu nutzen.

Die Möglichkeiten werden kontrovers diskutiert. V. a. Herr Zierdt sieht rechtliche Probleme, wenn ein auf kommerziellen Erfolg ausgerichtetes „Unternehmen“, ein Berufsgenealoge, die Unterlagen der Gesellschaft weitgehend unkontrolliert nutzen kann (Gemeinnützigkeit der Gesellschaft!). Viel grundsätzlicher muss aber diskutiert werden, ob eine Geschäftsstelle den

gewünschten Nutzen bringen kann (Mitglieder) und wie sie personell aufrechterhalten werden kann (Öffnungszeiten? Telefon? Post?).

Es wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen: 1. Herr v. K. soll näher bekannt werden für die Gesellschaft, um seine Ziele besser einschätzen zu können. Die betreffenden Räume sollen zunächst besichtigt werden, ein finanzielles Konzept muss erstellt werden (Kosten-Nutzen-Rechnung). 2. Gibt es Alternativen? die Gesellschaft hat bisher nie offiziell bei der Stadt oder anderen Trägern nachgefragt, ob es entsprechende Räumlichkeiten geben könnte.

Bibliothek

Die noch immer nicht vorangeschrittene Katalogisierung der Bücher in der Murhard-Bibliothek stellt ein nicht weniger großes Problem dar. Herr Zierdt will sich mit Frau Heppe in Verbindung setzen.

Eichbaum (Vorsitzender)

Zierdt (2. Vorsitzender, Protokollant)